

# Kalender

Popkulturelle Bilder – Images, Symbole, Icons des 20. Jahrhunderts

Die Auswahl ist natürlich rein subjektiv, biografisch gefärbt und nicht repräsentativ.



2016

# Januar

Peter S. Beagles Fabel „Das letzte Elnhorn“ gelangt 1982 als Zeichentrickfilm (gezeichnet in Japan) in die Kinos. Die poetische Kraft überdeckt die technischen Unzulänglichkeiten, und die Musik wird zu einem Ohrwurm für Jahrzehnte.

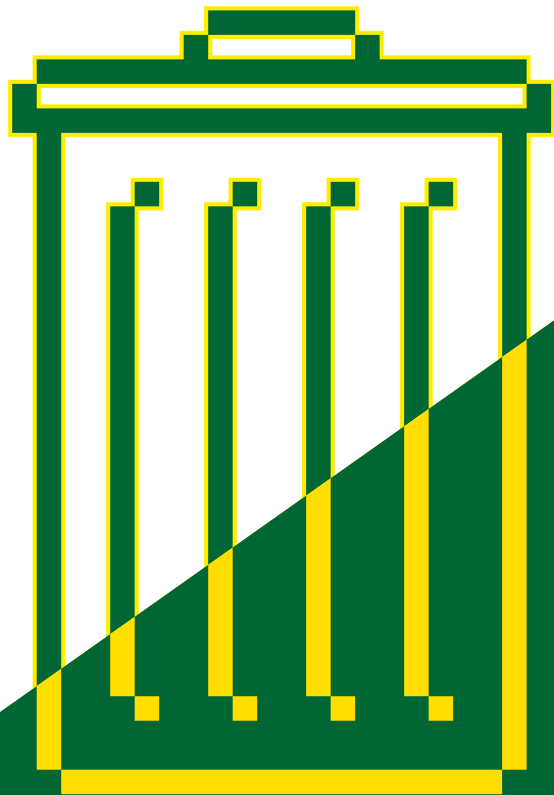
„Es gibt niemals ein gutes Ende. Denn es endet nichts.“



Mo	28	4	11	18	25
Di	29	5	12	19	26
Mi	30	6	13	20	27
Do	31	7	14	21	28
Fr	<b>1</b>	8	15	22	29
Sa	2	9	16	23	30
So	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>17</b>	<b>24</b>	<b>31</b>

# Februar

Der virtuelle Papierkorb symbolisiert den größten Paradigmenwechsel der Digitalisierung des Alltags: das Nicht-Endgültige. „Löschen“ bedeutet nicht „weg“, sondern alles ist immer genauso gut wiederherstellbar. Aktionen am Computer können stets zurückgenommen werden. Entscheidungen sind unverbindlich – die Rücknahme ist nur einen Mausklick oder Tastendruck („Strg Z“) entfernt. Das Herumprobieren ist konsequenzlos. So füllt sich der virtuelle Papierkorb mit zahllosen Versuchen und Experimenten, und die Menge an produzierten Daten wächst seit Jahren exponentiell.



„Möchten Sie die Objekte im Papierkorb wirklich endgültig löschen?“

Mo	1	8	15	22	29
Di	2	9	16	23	1
Mi	3	10	17	24	2
Do	4	11	18	25	3
Fr	5	12	19	26	4
Sa	6	13	20	27	5
So	<b>7</b>	<b>14</b>	<b>21</b>	<b>28</b>	6

# März

Von Ende 1938 bis Sommer 2003 wurde der VW Käfer hergestellt. Die 330.000 „KdF-Sparer“ erhielten ihre Fahrzeuge jedoch nicht. Im Januar 1946 begann die reguläre Serienproduktion. 1955 symbolisierte der einmillionste Käfer das deutsche Wirtschaftswunder. Als erschwingliches, sparsames und robustes Gebrauchsauto war der „Käfer“ bald auf der ganzen Welt beliebt. Nach fast 12 Millionen Exemplaren wurde die Produktion 1974 in Wolfsburg eingestellt, ab 1978 wurde der Käfer nur noch in Mexiko gebaut. Insgesamt wurden 21,5 Millionen „Käfer“ verkauft – damit war das erste Volkswagen-Modell das erfolgreichste Automobil der Welt. Erst 2002 wurde dieser Rekord vom „Golf“ aus dem gleichen Hause übertroffen.

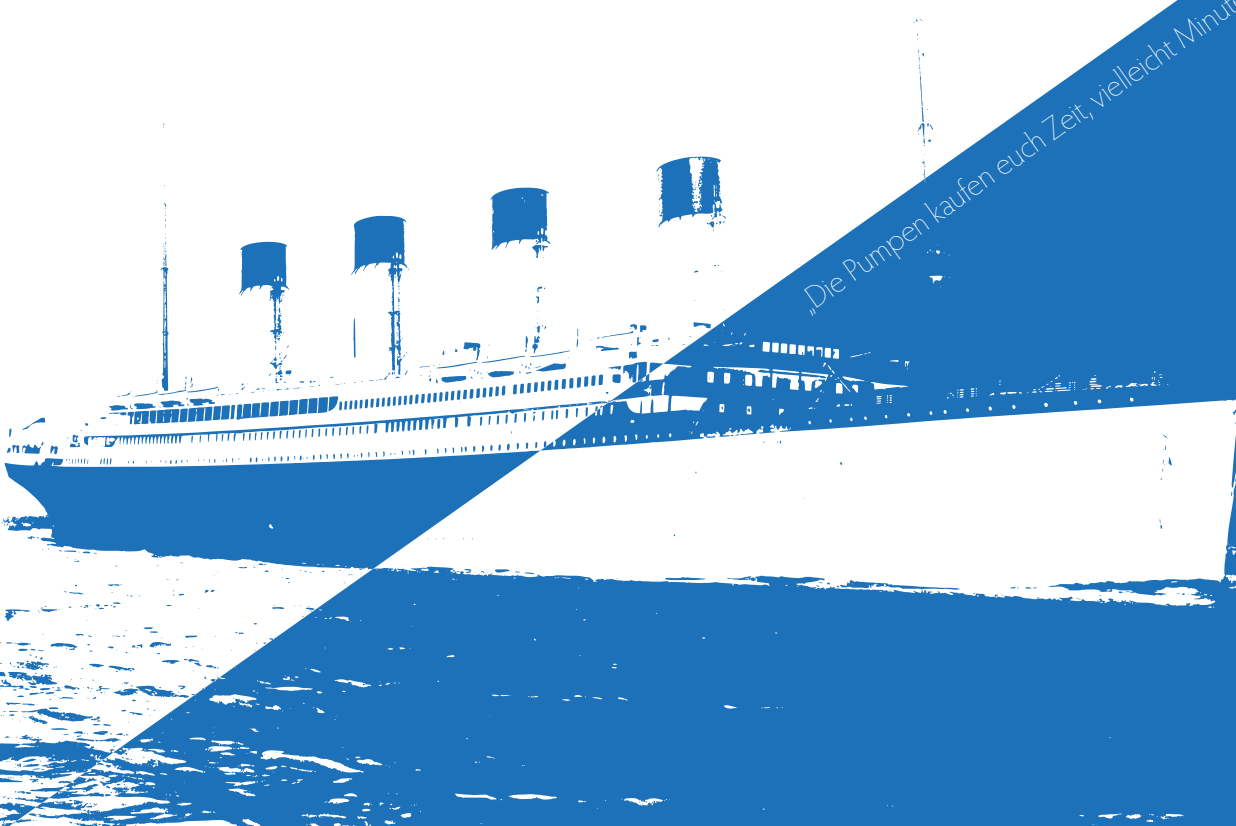


„Warum sprichst du mit dem Auto? Die Leute wundern sich schon.“ — „Hör nicht auf ihn, Herbie. Fahr einfach.“

Mo	29	7	14	21	<b>28</b>	
Di	1	8	15	22	29	
Mi	2	9	16	23	30	
Do	3	10	17	24	31	
Fr	4	11	18	<b>25</b>		1
Sa	5	12	19	26		2
So	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>20</b>	<b>27</b>		3

# April

Am 10. April 1912 startet das „größte Schiff der Welt“ zu seiner Jungfernfahrt von Southampton nach New York. Da die Titanic auch Post befördert, wurde sie als „RMS“ (Royal Mail Ship/Steamer) geführt. Am 14. April sinkt sie nach der Kollision mit einem Eisberg und gilt seither als Fanal für technologischen Größenwahn. Mehrfach wurde die Katastrophe verfilmt, zuletzt löste das Epos von James Cameron 1997 eine globale Titanic-Manie aus.



„Die Pumpen kaufen euch Zeit, vielleicht Minuten. Ab diesem Moment – egal, was wir tun – wird die Titanic sinken.“ — „Aber dieses Schiff ist unsinkbar!“

Mo	<b>28</b>	4	11	18	25
Di	29	5	12	19	26
Mi	30	6	13	20	27
Do	31	7	14	21	28
Fr	1	8	15	22	29
Sa	2	9	16	23	30
So	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>17</b>	<b>24</b>	1

# Mai

Im Dezember 1963 zeichnet Harvey Ball zwei Punkte und einen gebogenen Strich in einen gelben Kreis – die Versicherungsgesellschaft State Mutual Life Assurance Cos. of America will mit diesen Anstecknadeln das Betriebsklima heben. 1996 meldet der französische Journalist Franklin Loufrani ein Geschmacksmuster auf das stilisierte Lächeln an. Inzwischen ist Loufrani Einkommensmillionär und hält Nutzungsrechte für das Smiley in über 80 Ländern. Am 19. September 1982 schlägt Scott E. Fahlman nach ironischen Missverständnissen und Witzen vor, aus ASCII-Zeichen das Signet eines seitwärts nachgebildeten Lachens zu benutzen – inzwischen gibt es Smileys und Emoticons (seitliche Gesichter aus Buchstaben) für nahezu jede Gefühlsregung von :-D (lachen) bis :-( (weinen).

Lächle – und die Welt lacht mit dir.



Mo	25	2	9	<b>16</b>	23	30
Di	26	3	10	17	24	31
Mi	27	4	11	18	25	1
Do	28	<b>5</b>	12	19	26	2
Fr	29	6	13	20	27	3
Sa	30	7	14	21	28	4
So	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>15</b>	<b>22</b>	<b>29</b>	5

# Juni

John Stith Pemberton erfindet 1886 „Coca Cola“. Der Name leitet sich aus den ursprünglichen Zutaten Kokablatt und Kolanuss ab, und das Getränk wird zunächst als Medizin verkauft. Der Apothekengroßhändler Asa Griggs Candler erwirbt für 2.300 US-Dollar die Rechte und gründet 1892 The Coca-Cola Company. Ab 1905 wird Coca Cola als Erfrischungsgetränk beworben. Ein Grund für den Erfolg liegt in der intensiven Werbung, 1912 beträgt der Etat bereits eine Million Dollar. 1931 erscheint erstmals der Coca-Cola-Weihnachtsmann und prägt seitdem das Erscheinungsbild von „Santa Claus“. Die klassisch geformte Flasche wird 1915 patentiert.

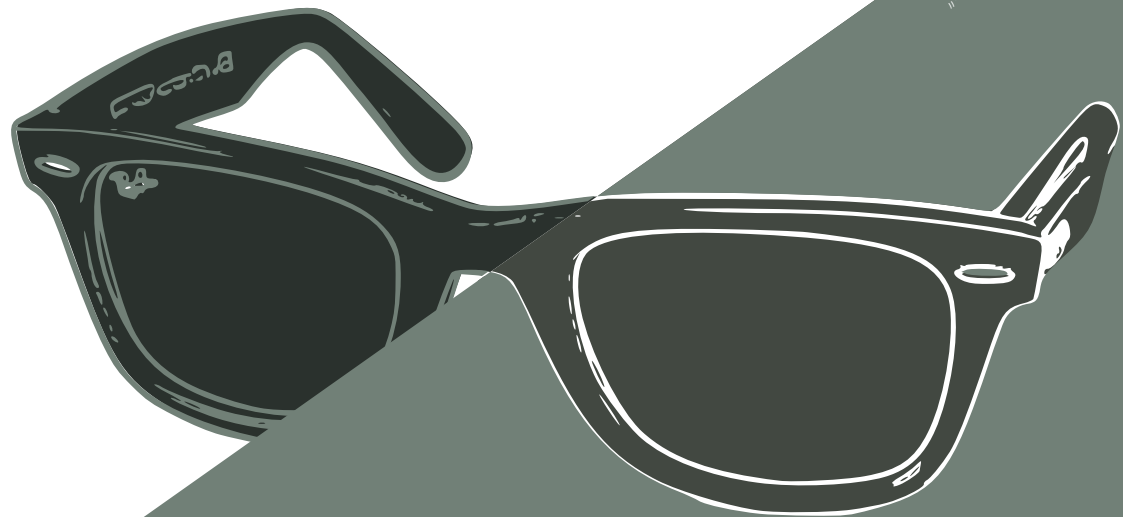


„Coca Cola steht symbolisch für das Beste und Schlechteste der westlichen Zivilisation.“ — Mark Pendergrast

Mo	30	6	13	20	27
Di	31	7	14	21	28
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24	1
Sa	4	11	18	25	2
So	5	12	19	26	3

# Juli

1929 wird Bausch & Lomb mit der Entwicklung einer Fliegerbrille beauftragt, die Übelkeit und Kopfschmerzen lindern sollte. 1936 entsteht ein erster Prototyp mit Plastikgestell und grünen Gläsern. Mit ihrer markanten Form werden Ray-Ban-Sonnenbrillen in den 1950ern und 1960ern populär, und zahlreiche Nachahmer bringen ähnliche Modelle auf den Markt. Mit enormer Fernseh- und Filmpräsenz (ca. 60 „Auftritte“ jährlich in Filmen und Serien von 1982 bis 1987) erobert Ray Ban in den 1980ern massive Marktanteile zurück und löst ein Revival der klassischen Modelle „Aviator“ und „Wayfarer“ aus.



„Mit meiner Sonnenbrille auf der Nase bin ich Jack Nicholson. Ohne sie bin ich fett und 60.“ — Jack Nicholson

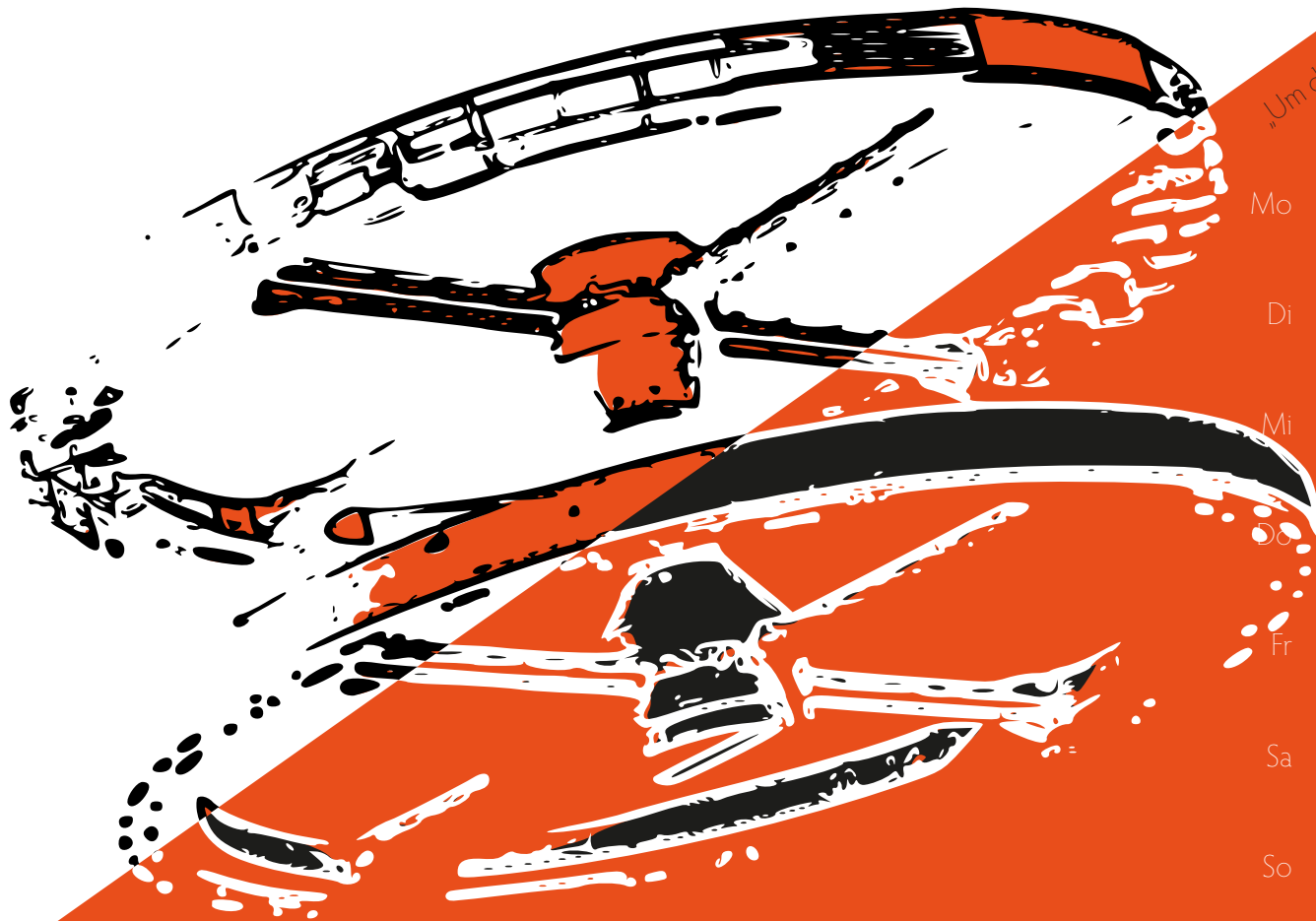
Mo	27	4	11	18	25
Di	28	5	12	19	26
Mi	29	6	13	20	27
Do	30	7	14	21	28
Fr	1	8	15	22	29
Sa	2	9	16	23	30
So	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>17</b>	<b>24</b>	<b>31</b>



# August

Am 22. April 1965 wurde „Journey beyond the Stars“ als Stanley Kubricks nächster Film angekündigt. Drei Jahre und aufwändige Dreharbeiten später erschien „2001 – Odyssee im Weltraum“. Mit seinen Bildern und Tönen vom Leben an Bord eines Raumschiffes prägt der Film für Jahrzehnte die Vorstellung vom Weltall. Die enigmatische Mystik, stoische Unaufgeregtheit und perfekte Tricktechnik entfalten bis heute einen besonderen Sog.

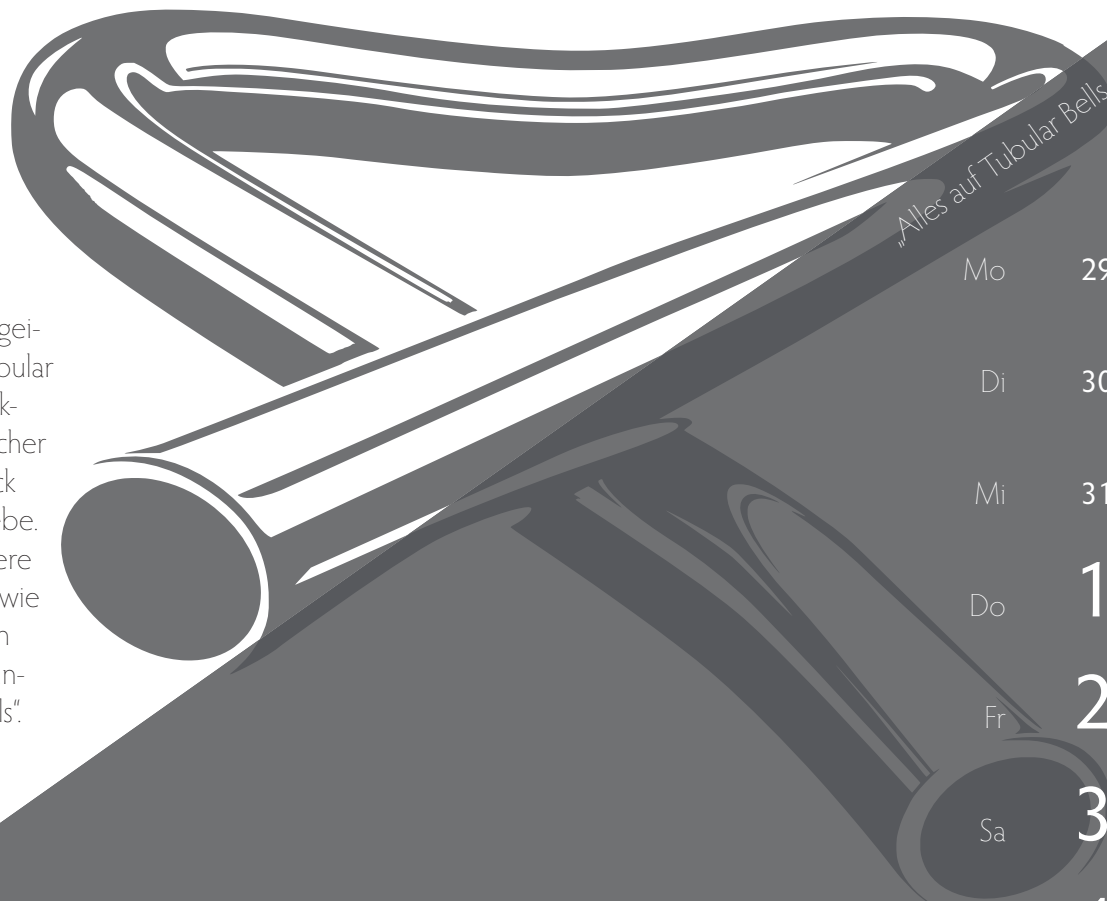
„Um den Realismus zu übertreffen, muss man schon on location drehen.“ — Arthur C. Clarke



Mo	1	8	15	22	29	
Di	2	9	16	23	30	
Mi	3	10	17	24	31	
Do	4	11	18	25		1
Fr	5	12	19	26		2
Sa	6	13	20	27		3
So	7	14	21	28		4

# September

Mit seiner ersten Veröffentlichung als 20-jähriger setzt Mike Oldfield 1973 einen Markstein in der Musikgeschichte und verschafft dem neuen Label „Virgin Records“ einen erfolgreichen Start. Seine „Tubular Bells“ verbinden Rockmusik mit Folk, klassischer Musik, Blues und Rock zu einem Klanggewebe. Seitdem folgen weitere Instrumentalalben sowie moderne Variationen und Weiterentwicklungen der „Tubular Bells“.



„Alles auf Tubular Bells wurde beim ersten Take aufgenommen. Es war toll, so spontan.“

Mo	29	5	12	19	26
Di	30	6	13	20	27
Mi	31	7	14	21	28
Do	1	8	15	22	29
Fr	2	9	16	23	30
Sa	3	10	17	24	1
So	4	11	18	25	2

# Oktober

Bereits in vorbiblischen Zeiten gilt die Taube als Zeichen des Friedens – obwohl das Verhalten der Vögel nicht wirklich als friedfertig gelten kann. Die Bibel berichtet, wie eine Taube Noah durch das Überbringen eines Olivenzweigs die frohe Kunde vom Ende der Sintflut bringt. 1949 entwirft Pablo Picasso eine Friedenstaube für den Pariser Friedenskongress und erhält 1955 dafür den Weltfriedenspreis. Der finnische Grafiker Mika Launis zeichnet 1974 das Symbol der Friedensbewegung, das vor allem in den 1980ern als politisches Symbol dient.



„All we are saying: Please, give peace a chance.“ — The Beatles

Mo	26	<b>3</b>	10	17	24	31
Di	27	4	11	18	25	1
Mi	28	5	12	19	26	2
Do	29	6	13	20	27	3
Fr	30	7	14	21	28	4
Sa	1	8	15	22	29	5
So	2	9	16	23	30	6

# November

Orson Welles (1915–1985)  
prägt in den USA Radio,  
Theater, Kino und Fernsehen  
des 20. Jahrhunderts – und  
arbeitete zeitlebens an sei-  
nem eigenen Mythos.

„Unsere Lieder werden alle verstummen. Aber was heißt das schon? Fahrt fort zu singen!“

Mo	31	7	14	21	28
Di	1	8	15	22	29
Mi	2	9	16	23	30
Do	3	10	17	24	1
Fr	4	11	18	25	2
Sa	5	12	19	26	3
So	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>20</b>	<b>27</b>	4

# Dezember

1954 bis 1955 erscheint die Fantasy-Trilogie „Der Herr der Ringe“ von J.R.R. Tolkien als erwachsene Fortsetzung zu seinem Kinderbuch „Der kleine Hobbit“. Der Gesamtwälzer wird zu einem der erfolgreichsten Bücher des 20. Jahrhunderts und popkulturellen Phänomen. Doch erst im neuen Jahrtausend erscheint die Kinoversion von Peter Jackson in drei Teilen (2001 bis 2003).



„Ein Ring sie zu knechten, sie alle zu finden, ins Dunkel zu treiben und ewig zu binden.“

Mo	28	5	12	19	<b>26</b>
Di	29	6	13	20	27
Mi	30	7	14	21	28
Do	1	8	15	22	29
Fr	2	9	16	23	30
Sa	3	10	17	24	31
So	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>18</b>	<b>25</b>	1